

## Transparenter Kontakklebstoff für PVC-Kunststoff-Dachbahnen und PVC-Folien / Kunstleder

### EIGENSCHAFTEN

- Leichte Verarbeitung im Streich-, Roll- und Spritzverfahren
- Hohe Trennfestigkeit der verklebten Materialien
- Lichtecht, keine Kontaktverfärbung
- Wasser-, alterungs- und weichmacherbeständig

### EINSATZBEREICHE

TEROSON AD 914 wird zur Verbindung von PVC-Kunststoffdachbahnen, -folien und Kunstleder untereinander sowie auf verzinktem Stahlblech, Zinkblech, Kupfer, Kupfer-/Bleifolien, Aluminium (roh, eloxiert, pulver- und nassbeschichtet), Aluminiumfolien, Metallen (roh, phosphatiert, grundiert, einbrennlackiert, eloxiert), Holzwerkstoffen, GFK und Bitumenbahnen eingesetzt.

Mit TEROSON AD 914 werden PVC-Dichtungsbahnen auf Steilwand- bzw. stark geneigten Flächen (Attiken), Beton, Faserzement, Polyester, Hart-PVC, ABS, Holzwerkstoffen geklebt. TEROSON AD 914 dient als Sperrschicht gegen Weichmacherwanderung bei der Verklebung von z.B. TEROSON TA FLEECE und TEROSON TA ALU auf Weich-PVC (z.B. Kunststoffdachbahnen).

TEROSON AD 914 ist ein lösemittelhaltiger Kontakklebstoff auf Kautschukbasis. Die Verklebungen erreichen hohe Trennfestigkeit bei guter Lichtechtheit. In Anbetracht der Resistenz gegen Kontaktverfärbung ist die Verklebung von vielen hellfarbigen PVC-Folienqualitäten möglich. Das Anzugsmoment lässt auch eine Spannungsverklebung zu. TEROSON AD 914 ist wasser- und gut alterungs- und weichmacher-beständig.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die zu verklebenden Flächen müssen tragfähig, sauber, fest, ebenflächig, trocken, staub-, fett-, ölfrei und frei von Rissen sein. Bei stark saugenden Untergründen Tiefengrund entsprechend den Herstellerangaben satt vorstreichen.



### VERARBEITUNG

Der Klebstoff wird beidseitig mit Pinsel, Rolle oder Spritzgerät gleichmäßig auf die zu verklebenden Flächen aufgetragen. Nach einer Abluftzeit von ca. 10 bis 15 Minuten – je nach Arbeitsweise, Auftragsstärke, Temperaturverhältnissen, Raumbelüftung und Luftfeuchtigkeit – kann verklebt werden. Zu frühzeitiges Verkleben kann niedrige Festigkeit ergeben. Sicherer in der Beurteilung der Abluftzeit ist der Fingertest und nicht die Zeitangabe.

Nach Erreichen des richtigen Verklebungszeitpunktes müssen die Klebeflächen passgerecht aufeinander gelegt werden, da eine nachträgliche Korrektur nicht möglich ist. Anschließend werden die Klebeflächen fest zusammengedrückt. Die Festigkeit der Klebung ist abhängig vom Pressdruck. Empfehlenswert ist das Zusammenpressen der Werkstücke mit einer Hartgummirolle. Sofort nach dem Zusammenfügen wird bereits eine gute Anfangsfestigkeit erreicht.

### BITTE BEACHTEN

Bei Temperaturen unter +5 °C, Feuchtigkeit und Nässe, Schnee und Eis, scharfem Wind und Frost ist mit nachteiligen Auswirkungen auf die Verklebung zu rechnen. Deshalb dürfen Klebearbeiten unter diesen Bedingungen nicht ausgeführt werden (siehe DIN 18338).

## REINIGUNG

Klebstoffreste/Flecken im nicht abgeordneten Zustand, auch auf Arbeitsgeräten, mit einem geeigneten Reiniger entfernen. Lösemittelbeständige Handschuhe und Augenschutz tragen; Rolle oder Pinsel (Naturborsten) verwenden. Aufgeführte Sicherheitsmaßnahmen müssen beachtet werden. Genaue Sicherheitshinweise sind den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Wir weisen auf folgende Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung hin:

DIN 1055, Teil 4: Lastannahme für Bauten, Verkehr-, Windlasten bei nicht schwingungsanfälligen Bauwerken  
DIN 18338: Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten  
Flachdachrichtlinien der entsprechenden Fachverbände  
Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen.

## TECHNISCHE DATEN

### TEROSON AD 914

Basis:	Nitrilkautschuk (NBR)
Konsistenz:	flüssig, streichfähig
Geruch:	nach Ester und Ketonen
Farbe:	trübe, transparent
Dichte bei +20 °C:	ca. 0,9 g/cm <sup>3</sup>
Festkörpergehalt:	ca. 28 %
Verarbeitungstemperatur (Luft und Untergrund):	+5 °C bis +30 °C

Mindestablüßzeit: abhängig von Luft-/Untergrundtemperatur und rel. Luftfeuchtigkeit, Fingerprobe durchführen

Offene Zeit (+23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit): ca. 10 - 15 Minuten

Verbrauch: ca. 200 - 300 g/m<sup>2</sup> je nach Untergrundbeschaffenheit und Auftragsweise bei beidseitigem Auftrag (Kontaktverfahren)

## LAGERUNG

Kühl lagern. Günstigste Lagertemperatur liegt zwischen +10 °C und +20 °C. Zulässige Lagerzeit 12 Monate.

## VERPACKUNG

Eimer à 10 kg

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüll-ähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080409

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrung berücksichtigt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

**Henkel AG & Co. KGaA**  
Bautechnik Deutschland  
Henkelstr. 67  
D-40589 Düsseldorf  
Telefon 02 11/797-0  
Fax 02 11/798-3869

**Henkel Central Eastern Europe GmbH**  
Abt. Bautechnik  
Erdbergstr. 29  
A-1030 Wien  
Telefon 01/711 04-26 07  
Fax 01/711 04-26 59

**Henkel & Cie AG**  
Salinenstr. 16  
CH-4133 Pratteln 1  
Telefon 061/825 70 00  
Fax 061/825 74 46  
Internet: www.TEROSON-bautechnik.com

